

Hilfen zur persönlichen Bibellesung, Dreifaltigkeitssonntag, Lesejahr A

erstellt durch Michael Terhoeven, Pfarrer em.

An einem geschützten Platz beginne ich die Bibellesung mit dem Kreuzzeichen.
Ich gebe der Stille Raum. Ich atme ruhig. Ich bete:

Gepriesen sei der dreieinige Gott: der Vater und sein eingeborener Sohn und der Heilige Geist; denn er hat uns sein Erbarmen geschenkt.

Ich lese die 2.Lesung der Messliturgie des Dreifaltigkeitssonntags: 2 Kor 13,11ff

„Schwestern und Brüder, freut euch, kehrt zur Ordnung zurück, lasst euch ermahnen, seid eines Sinnes, haltet Frieden! Dann wird der Gott der Liebe und des Friedens mit euch sein.

Grüßt einander mit dem heiligen Kuss! Es grüßen euch alle Heiligen. Die Gnade des Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!“

Zur Besinnung

Wir glauben an den Gott, der Liebe ist.

Jesus Christus hat diese Liebe bezeugt bis in den Kreuzestod hinein.

Er hat uns den Heiligen Geist gesandt, der diese Liebe wachhält und Gemeinschaft stiftet.

Darin gründen Einmütigkeit, Frieden und eine lebensförderliche Ordnung, die zur Freude führen.

Der Gemeinschaft des Heiligen Geistes stehen Ehrsucht, Streit, böse Nachrede, Rechthaberei und Eitelkeit entgegen.

Ich lese den Bibeltext noch einmal.

Welchen Gedanken, welche Frage nehme ich mit in die neue Woche?

Ich bete – frei oder mit bekannten Worten.

Ich bete: „Vater unser...“

Ich segne mich und alle, die mir am Herzen liegen:

Der Heilige Geist komme auf uns herab und stärke uns im Glauben, Hoffen und Lieben. Der Vater, der Sohn und die Geistkraft mögen uns segnen und uns führen auf den Weg zur erfüllten Ewigkeit. Amen